



119

Land zeigten sich darüber etwas aufgebracht, zumal sie schon 1864 die Aufstellung eines «einfachen, jedoch angemessenen Grabmales» befürwortet hatten. Es standen dafür 200 Franken zur Verfügung. Das Grabmal wurde dann auch gebaut, verwehrte schliesslich jedoch im Verlaufe der Jahrzehnte. Die Peter Kaiser Stiftung (Vaduz) liess das Grabmal 1989 restaurieren. — Die Inschrift lautet: «Hier ruht Peter Kaiser, geb. 1795 (!) in Mauren, Fürstenth. Liechtenstein, Gest. 1864 In Chur, Rector und Lehrer an den

Kantonsschulen zu Disentis und Chur. Mitglied des deutschen Parlaments. Den unvergesslichen Lehrer der Jugend und verdienten Erforscher rhätischer Vorzeit ehrte Graubünden durch Verleihung des Bürgerrechts. — Das Gesetz der Wahrheit war in seinem Munde und Böses ward nichts erfunden auf seinen Lippen. Mal.2.6. R.I.P.»